



Gerhard Wilhelm, Sprecher der Geschäftsführung der Spielbank Berlin, mit Dr. Stefanie Hubig, Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz | Bild: BERLINboxx

## Der gesellschaftliche Glanzpunkt der Hauptstadt – 73. Bundespresseball im Adlon

20. April 2026

### Spielbank Berlin unterstützt Pressefreiheit

*Der 73. Bundespresseball im Hotel Adlon bewies einmal mehr, warum er zu den großen gesellschaftlichen Höhepunkten Berlins zählt. In der festlichen Atmosphäre des Hauses am Brandenburger Tor trafen sich mehr als 2.000 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Medien und Kultur zu einem Abend, der politische Debatte, gesellschaftliche Begegnung und elegante Balltradition auf besondere Weise verband. Zwischen Gesprächen auf höchstem Niveau, ausgelassener*

*Stimmung und tanzendem Publikum entfaltete sich jene besondere Mischung aus Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit, die den Bundespresseball seit Jahrzehnten auszeichnet.*

Zu den prominenten Gästen zählten neben Bundespräsident [Dr. Frank-Walter Steinmeier](#) (SPD), Berlins Regierendem Bürgermeister [Kai Wegner](#) mit Lebensgefährtin Bildungssenatorin [Katharina Günther-Wünsch](#) (beide CDU) und zahlreichen Spitzenvertretern aus Bundes- und Landespolitik auch Bundesjustizministerin [Dr. Stefanie Hubig](#), Umweltminister [Carsten Schneider](#) (beide SPD), Grünen-Chef [Felix Banaszak](#), FDP-Urgestein [Wolfgang Kubicki](#), der neue Ministerpräsident von Baden-Württemberg [Cem Özdemir](#) (Grüne), Journalistenlegende **Prof. Dr. Claus Kleber** sowie Fernsehentertainer [Wolfgang Lippert](#) und Dressurreiterin **Lisa Müller**, ohne Ehemann, Fußball Weltmeister **Thomas Müller**, der in Kanada Fußball spielt, die dem Abend zusätzliche politische, publizistische und gesellschaftliche Strahlkraft verliehen. Hertha-BSC-Ex-Kapitän und Nationalspieler [Arne Friedrich](#), der am Tisch des Bundespräsidenten saß, erschien mit seiner Freundin, einer Profitänzerin.



Gerhard Wilhelm (r.) mit Jens Spahn, Fraktionschef der CDU im Bundestag | Bild: BERLINboxx

Ein besonderer Akzent lag erneut auf dem Engagement der [Spielbank Berlin](#), die den Bundespresseball als engagierter Partner unterstützte und mit [Gerhard Wilhelm](#), Sprecher

der Geschäftsführung, prominent vertreten war. Wilhelm betonte die besondere Bedeutung des Abends für die demokratische Kultur: „Der Bundespresseball ist weit mehr als ein gesellschaftliches Ereignis. Er ist ein Ort des Austauschs, der Begegnung und ein starkes Zeichen für Pressefreiheit und Demokratie – Werte, die wir als Spielbank Berlin aus Überzeugung unterstützen.“

Zu den Anziehungspunkten des Abends gehörte einmal mehr das mobile Casino on Tour der Spielbank Berlin. An den Spieltischen herrschte bis in die Nacht lebhaftige Stimmung; Roulette und Black Jack wurden zum kommunikativen Treffpunkt, an dem sich Politik, Medien und Wirtschaft in entspannter Atmosphäre begegneten. Für viele Gäste war das Casino on Tour erneut einer der charmantesten und unterhaltsamsten Orte des Balles, an dem sich die Prominenz bis in die Nacht amüsierte.



(v.l.) Anette Brücher-Herpel, Geschäftsführerin NOVOMATIC Spielbanken Holding Deutschland; FDP-Hoffnungsträger Wolfgang Kubicki und Gerhard Wilhelm | Bild: BERLINboxx

So setzte der 73. Bundespresseball auch in diesem Jahr nicht nur ein starkes Zeichen für Demokratie und Pressefreiheit, sondern bestätigte auch seinen Ruf als eines der großen gesellschaftlichen Highlights der Bundeshauptstadt – ein Abend voller Begegnungen, Gespräche und jener besonderen Adlon-Magie, die Berlin immer wieder einzigartig macht.

Und – für Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier wohl der letzte als Bundespräsident, wie er im Gespräch etwas sentimental berichtete. (fs)